

Globale Trends bei der Goldproduktion

15.03.2018, 10:19 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *JS Research*

Presseagentur: *JS Research*



Quelle: Treasury Metals

Ab 2018 verringert sich die Goldproduktion, geopolitische Unsicherheiten und steigende Kosten im Bergbau werden den Goldpreis beeinflussen.

Auf der PDAC, die kürzlich in Toronto stattfand, wurden wichtige Themen erörtert. Faktoren, die sich auf den Goldpreis auswirken, sind dabei von besonderem Interesse. So konnte in den letzten Jahren beobachtet werden, dass das durchschnittliche Lebensalter von Goldminen von 14 auf 11 Jahre gesunken ist. Grund dafür ist zum einen, dass während des Abschwungs von 2011 bis 2015 notwendige Investitionen stark reduziert wurden. Zum anderen pickten sich die Goldsucher die Rosinen, also die hochgradigen Erzzonen zuerst heraus. Als Folge wird die Ausbeute der Goldgesellschaften in den nächsten fünf Jahren im Schnitt also kleiner ausfallen.

Ein weiterer Branchentrend ist der erwartete Rückgang der weltweiten Goldproduktion zwischen 2017 und 2022. Die Goldgehalte werden geringer, neue Goldentdeckungen weniger und es muss in tieferen Schichten abgebaut werden. So werden für traditionelle Goldproduzentenländer wie Australien (-23 Prozent), USA (-15 Prozent) und Peru (-25 Prozent) deutliche Rückgänge in den Produktionsmengen erwartet. Höhere Goldproduktionsraten werden hingegen für Kanada (+80 Prozent), Brasilien und Burkina Faso prognostiziert.

Goldunternehmen in Kanada finden also aus Expertensicht gute Voraussetzungen vor. Das könnten sich auch Investoren zu Herzen nehmen. In Kanada ist zum Beispiel Treasury Metals - http://www.commodity-tv.net/c/search_adv/?v=297708 - dabei sein Goliath-Goldprojekt in Ontario bis 2019 produktionsreif zu machen. Rund 1,2 Millionen Unzen Gold (gemessen und angezeigt) warten darauf aus dem Boden geholt zu werden.

In Brasilien besitzt GoldMining - <http://rohstoff-tv.net/c/c/search/?v=297882> - sieben Projekte, davon vier zu 100 Prozent. Des Weiteren gehört der schuldenfreien Gesellschaft ein Portfolio von Projekten in Kanada, Peru, Kolumbien

und in den USA. Dazu kommt noch die Beteiligung an einem Uranprojekt.

Dieser Bericht wurde von unserer Kollegin Ingrid Heinritzi verfasst, den wir nur als zusätzliche Information zur Verfügung stellen.

Viele Grüße
Ihr
Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass JS Research oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den "Webseiten", dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte "third parties") bezahlt. Zu den "third parties" zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten "third parties" mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann. Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien, noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung.

Pressekontakt:

JS Research
Herr Jörg Schulte
Bergmannsweg 7a
59939 Olsberg

fon ..: 015155515639
web ..: <http://www.js-research.de>
email : info@js-research.de

Portrait

-

News-ID: 996565 • Views: 426 (Stand: 08.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/996565/Globale-Trends-bei-der-Goldproduktion.html>